

**Dankbar rückwärts.
Mutig vorwärts.
Gläubig aufwärts.**

(Mittelalterlich, Autor unbekannt)

An(ge)dacht

Weitere Anregungen:

- Das ZDF sendet sonntags um 9:30Uhr einen Fernsehgottesdienst.
- Im Radio überträgt der DEUTSCHLANDFUNK sonntags um 10:05 einen Gottesdienst.
- Vor allem jüngere Menschen, könnten den älteren (bei bestmöglicher Vermeidung von Ansteckungsrisiken) bei der Nutzung von Angeboten der „digitalen Kirche“ helfen.
- Wenn Sie es wünschen, kommt ein Pfarrer zur Feier eines Hausabendmahls im ganz kleinen Kreis zu Ihnen. Fragen Sie bitte nach.
- Es bietet sich an, Telefonketten wieder zu beleben: rufen Sie einander an, geben Sie sich ein gutes Wort, ein Gebet, einen Spruch oder eine Geschichte (möglicherweise aus der Bibel) weiter.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, bieten Sie Ihre Hilfe auch bei Einkäufen für ältere Menschen an.
- Aktuelle Infos auf www.kirche-sebnitz.de oder Sie rufen einfach mal im Pfarramt an unter (03 59 71) 80 93 30
- Über Telefon, E-Mail, Instagram und Skype ist Pfarrer Gulbins erreichbar.

**Bleibt behütet
und passt aufeinander auf!**

für die kommende Zeit

wenn alles still steht
und ungewisse zukunft winkt,

harter wind in mein gesicht weht
und angst ins herze sinkt,

dann trete ich vor DICH,
MEIN HERR,

ich hoffe auf DICH
und für morgen gleich ein bisschen mehr.

Da die gegenwärtige Situation angesichts des Corona-Virus uns alle miteinander zu Einschränkungen zwingt, und wir daher auch als Kirchgemeinde alle Veranstaltungen abgesagt haben, möchten wir Sie dennoch einladen, mit uns gemeinsam unseren Glauben weiter zu leben. Die folgende Andacht kann eine Anregung sein. Weitere Anregungen finden Sie auf der Rückseite.

Wir sind zwar räumlich getrennt, aber im Gebet und durch unsere Worte miteinander verbunden sein.

Andacht für Zuhause, allein oder in Familien, an Wochentagen und Sonntagen

Stille / Glockengeläut

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen, denn dein Ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Entzünden einer Kerze

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Psalmgebet:

(wählen Sie ein Psalmgebet aus dem Gesangbuch ab Nr. 702 oder der Bibel im Buch der Psalmen [etwa in der Mitte Ihrer Bibel])

„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.“

Gebet:

„ich rudere zu Gott ins uferlose
ich greife nach Gott ins unfassliche
ich schreie nach Gott ins unerhörte
ich spähe nach Gott im aussichtslosen
ich brenne nach Gott, noch im erloschenen“

Andreas Knapp (aus: Höher als der Himmel. Göttliche Gedichte)

Herr, mein Herz ist schwer.
Ich Sorge mich um liebe Menschen und um mich selbst.
Beruhige du mein Herz und hilf mir mutig und zuversichtlich nach vorn zu schauen.
Hilf uns allen, dass wir aufeinander achten und uns gegenseitig schützen, wo es möglich und nötig ist.
Du hältst Gnade und Güte für uns bereit, das wissen wir durch deinen lieben Sohn, unseren Herrn, Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Lesung:

Hier kann eine Textstelle aus der Bibel oder die Lesung und der Lehrtext gelesen werden. Die Texte des Sonntags finden Sie unter www.kirchenjahr-evangelisch.de

Es bietet sich auch an, die Passionsgeschichte in Abschnitten zu lesen: Im Neuen Testament, im Markusevangelium ab Kapitel 14 oder bei Matthäus (vor Markus) und Lukas (danach).

Stille

Lassen Sie den Text für einen Moment auf sich wirken.
Wenn Sie möchten, können Sie auch einen kurzen Impuls zu den Texten lesen oder hören. Vielleicht besitzen Sie ein Andachtsbuch oder Sie schauen auf unsere Internetseite.

Lied

Wenn Sie möchten, können Sie ein Lied, das Sie gut kennen, aus dem Gesangbuch oder einem Liederheft singen, oder Sie hören ein Lied.
Auf www.youtube.de gibt es eine Vielzahl christlicher Lieder.

Fürbittengebet:

Gott, dir lege ich vor, was mich in der Seele schmerzt, was sich eingebrannt hat und was in Scherben gegangen ist...
(Hier können persönliche Anliegen formuliert werden.)

Kannst du meine Klage in einen Tanz verwandeln?

Gott, wie viele Menschen sind aus dem Frieden vertrieben – dem äußeren und dem inneren...

(Hier können persönliche Anliegen und Ereignisse der Gegenwart benannt werden.)

Kannst du ihnen das Trauerkleid ausziehen und sie wieder mit Freude kleiden?

Gib mir den Mut und die Kraft, deiner Güte jeden Morgen neu zu trauen. Halte mich an dir. Amen.

Segen

Gott des Friedens, Herr, Jesus Christus, mein ständiger Begleiter, leite mich auf dem Weg der Hoffnung und schenke mir deinen Frieden, deine Liebe und Stärkung durch deinen Geist. So segne mich, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Wenn Ihnen der Glaube schwer fällt, können Sie sich diese Worte und den Glauben, von dem die Worte getragen sind, ausleihen – wer weiß, vielleicht trägt er auch Sie.